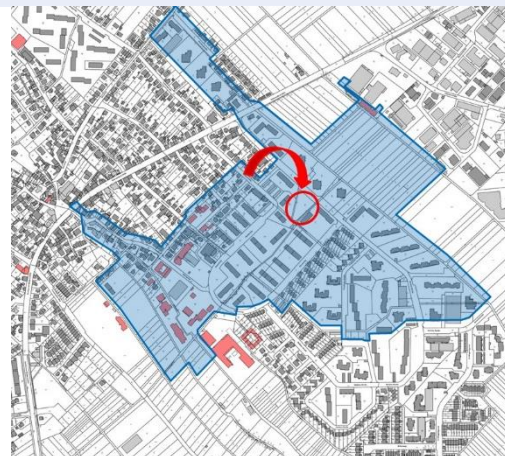


THÜRINGER PARK

PROJEKTBLATT

ECKDATEN

- Umsetzungszeitraum: 2017 – 2018
- Finanzierung: Städtebaufördermittel – „Soziale Stadt“
Stadt Steinbach Ts.
- Akteure: Stadt, Planer/innen,
Quartiersbeirat, Bürger/innen



PROJEKTbeschreibung

Im gesamten Fördergebiet gibt es eine größere öffentliche Grünfläche: den Thüringer Park (ehemals Thüringer Anlage). Die Anlage verläuft entlang der Hauptfußwegeverbindung und bildet einen zentralen Ort im Fördergebiet. Im Wesentlichen bestand die ca. 1.900 m² große Fläche aus einer Rasenfläche mit zahlreichen Bäumen sowie Sitzbänken und einem unbefestigten Rundgang.

Gemeinsam mit den Anwohner/innen und dem Quartiersbeirat wurde überlegt, welche Funktionen der Fläche optimal zugewiesen werden können. Im Ergebnis sollte die öffentliche Grünfläche vor allem ein Anlaufpunkt für ältere Steinbacher/innen sein. Mit dem neu gestalteten Thüringer Park ist deutlich mehr Abwechslung in den zuvor monoton wirkenden Raum gekommen. Eine geschwungene Wegeführung quert die Anlage und wird nachts gut ausgeleuchtet. Neben mehreren Beeten, die die Nutzer/innen erfreuen, wurde eine wassergebundene Decke neu geschaffen, welche u. a. zum Boulespielen und für Veranstaltungen genutzt werden kann.

Ziel der Maßnahme war eine Steigerung der Aufenthaltsqualität, die Verbesserung der Durchwegung des Quartiers sowie die Schaffung eines ansprechenden zeitgemäßen Treffpunkts. Zudem kann sich die Umgestaltung dieser zentralen Fläche positiv auf die Gesamtentwicklung des Quartiers auswirken.

Soziale Stadt Steinbach.

VORGEHENSWEISE

Die Beteiligung der Bürger/innen am Planungsprozess war ein wesentlicher Bestandteil:

▪ Quartiersbeirat

Im Rahmen der Sitzungen des Quartiersbeirats wurde die Aufwertung der zentralen großen und öffentlichen Grünflächen besprochen.

▪ Planungswerkstatt

Am 9. September 2017 fand im Rahmen einer Planungswerkstatt eine Bürgerbeteiligung vor Ort statt. Geplant und moderiert wurde die Veranstaltung vom Landschaftsplanungsbüro Burghammer aus Wetzlar, das mit der Planung der Maßnahme beauftragt wurde. Zur Veranstaltung eingeladen waren alle Steinbacher/innen und Interessierte, um möglichst viele Ideen und Anregungen zum Thema „Park zum Verweilen“ zusammenzutragen. Die ca. 20 Teilnehmer/innen diskutierten über mögliche Planungen und skizzierten ihre Wünsche für eine zukünftige Gestaltung. Auf diese Weise wurden die Bürger/innen aktiv in die Erstellung des Entwurfs mit eingebunden und unmittelbar an der Planung beteiligt.

▪ Bürgerversammlung / Stadtfeste

In den jährlich stattfindenden Bürgerversammlungen sowie auf dem Stadtfest der Stadt Steinbach wurden die Bewohner/innen der Stadt über die aktuellen städtebaulichen Maßnahmen in Steinbach informiert.

▪ Eröffnungsfeier inklusive Wandellesung

Am 31. August 2018 wurde der neu gestaltete Thüringer Park im Rahmen eines Festes mit anschließender Wandellesung der Bevölkerung übergeben. Zahlreiche alte und junge Steinbacherinnen und Steinbacher nahmen an diesem Abend die attraktive neue Grünfläche in Besitz.



ZIELE

- Schaffung eines zentralen Treffpunkts für ältere Bewohner/innen
- Steigerung der Aufenthaltsqualität des Areals
- Gestaltung einladender Eingänge zur öffentlichen Grünfläche
- Vermeidung von Nutzungskonflikten zwischen den Bewohner/innen
- Wandel eines Durchgangsortes zu einem Aufenthaltsbereich

Soziale Stadt Steinbach.

MAßNAHMEN

▪ Gehwege

Die Gehwege wurden in unterschiedliche Bodenbeläge zonierte. Damit wird der Raum in Haupt- und Nebenwege sowie stärkere und schwächere Nutzungen eingeteilt. Während die Hauptwege in beigem Farbasphalt ertüchtigt wurden, sind die Nebenwege von Pflasterung geprägt. Der Farbasphalt stellt die Verbindung zu den Hauptwegeverbindungen im Quartier dar. Durch die leicht geschwungene Form der Verbindungen soll es zu einer Entschleunigung des Fuß- und Radverkehrs kommen.

▪ Leuchten

Die außergewöhnlich gestalteten neu installierten Leuchten schaffen beim Durchqueren des Parks nach Einbruch der Dunkelheit ein verstärktes Sicherheitsgefühl. Die Form der Mastleuchten nimmt das Wald- und Baumthema auf und fügt sich mit diesem Design harmonisch in die Anlage ein.

▪ Bepflanzung

Das zuvor auf öffentlicher und privater Fläche stark wuchernde und wenig gepflegt aussehende Unterholz wurde durch Bodendecker, Schattenstauden und zusätzliche Bäume ersetzt. Auf diese Weise entstand das Bild eines lichtdurchfluteten Hains.

▪ Bouleplatz

Die 4 x 15 Meter große wassergebundene Fläche gilt als ganzjährige Attraktion. Sie kann Aufenthaltsbereich zum Verweilen oder auch aktiv genutzte Spielfläche sein. Durch ihre Größe ist sie auch als saisonale Veranstaltungsfläche nutzbar.

▪ Beete

Für Abwechslung und Farbenfroheit sorgen die neu entstandenen Blumenbeete. Zum einen verleiten im Frühjahr auf ausgesuchten Flächen Narzissen zum Innehalten und Verweilen. Zum anderen führen Hochbeete mit Cortenstahleinfassung den fußläufigen Verkehr und sind gleichzeitig Treff- und Kommunikationspunkte.

▪ Sitzmöglichkeiten

Neben holzverkleideten Sitzmöglichkeiten entlang der Hochbeete wurden auch bunte Sitzlinsen installiert. Diese dienen sowohl als Sitzelement als auch als Spielpunkt. Eine Besonderheit stellen die Rollatorbank sowie weitere seniorengerechte Bänke dar.

Soziale Stadt Steinbach.

PLANUNG

Entwurf

Burghammer Landschaftsarchitektur
(Wetzlar)



Soziale Stadt Steinbach.

VORHER – NACHHER



Soziale Stadt Steinbach.